

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Abenteuerfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Das Haus der Krokodile

Als die Eltern von Viktor verreisen, ist der 11-jährige zusammen mit seinen beiden älteren Schwestern alleine zu Hause. Für Viktor ist das völlig okay, denn so hat er mehr Zeit, das alte Haus des Onkels zu erkunden, in das die Familie gerade eingezogen ist. Bei seinen Streifzügen entdeckt er das Tagebuch seiner Großcousine Cäcilie, die vor vielen Jahren auf mysteriöse Weise in dem Haus ums Leben gekommen ist. Fasziniert blättert Viktor durch das Buch und folgt Cäcilies rätselhaften Hinweisen durch die Villa, wild entschlossen, Cäcilies Geheimnis auf die Spur zu kommen.

Schon die Fernsehserie mit Tommi Ohrner aus den 70er Jahren war kultverdächtig. Die Filmversion der Regisseure Boss und Stennert übertrifft diesen Erfolg noch einmal. Stimmungsvoll und ohne jede Hektik wird die fesselnde Geschichte erzählt. Dabei gibt es viele ausgeklügelte Wendungen und Überraschungen, die die Handlung immer wieder ein klein wenig drehen. Bis in die Nebenrollen der Erwachsenen ist der Film hervorragend besetzt, doch gegen die Jungdarsteller, allen voran Kristo Ferkic als Viktor, haben sie keine Chance.

Ein gelungener Mix aus Spannung, Gruselkrimi und Abenteuer, der Kinder im Schulalter begeistern wird.



Abenteuerfilm
Deutschland 2012

Regie: Philipp Stennert,
Cyrill Boss

Darsteller: Kristo Ferkic,
Joana Ferkic,
Waldemar Kobus u.a.

Länge: 95 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com